LANDKREIS HAVELLAND

Kreisstraßenbauhof hat zwei neue Salzsilos

Der erste von zwei Silos wird vom Schwerlasttransport aufgehoben und an seinen endgültigen Standort gehievt.

15.12.2010

Pressemitteilung 171/2010

Seit heutigem Mittwoch verfügt der Kreisstraßenbauhof der Kreisverwaltung Havelland über eine zusätzliche Lagermöglichkeit für Streusalz. Die Silos, die bereits in der vergangenen Woche erwartet wurden, sind endlich angekommen und wurden aufgebaut.

Ausschlaggebend für den Erwerb war der Salzmangel, der im zurückliegenden Winter nicht nur das Havelland schwer getroffen hatte. Wochenlang konnte der Bedarf an Streusalz von den Lieferanten nicht befriedigt werden. Die Vorräte wurden nahezu aufgebraucht, Winterdienst war nur noch unter größten Schwierigkeiten möglich. Um dies in Zukunft zu vermeiden, wurde die Anschaffung zweier Salzsilos beschlossen, die zusätzliche Lagermöglichkeiten für Streusalz schaffen.

Die heute errichteten zwei Silos haben insgesamt eine Kapazität von 200 Tonnen Streusalz. Bisher waren vom Landkreis zu Beginn eines Winters in einer Lagerhalle rund 75 Tonnen vorgehalten (dies steht auch weiterhin zur Verfügung). Die Silos haben eine Gesamthöhe von 22,7 Meter und einen Durchmesser von 3,5 Meter. Die Anschaffung kostet den Landkreis Havelland 105.000 Euro. Im kommenden Jahr soll zudem noch ein Soleerzeuger erworben werden, der an die Silos montiert wird. Dieses Gerät ermöglicht es, die optimale Salz-Sole-Mischung, die für ein schnelles Enteisen der Straßen notwendig ist, schon vor dem Befüllen der Fahrzeuge herzustellen, was enorm Zeit und Aufwand spart. Zurzeit geschieht das Mischen direkt auf den Fahrzeugen.

Für Baudezernent Jürgen Goulbier bedeutet die Anschaffung und Errichtung der Salzsilos eine wichtige Maßnahme bei der Sicherstellung des Winterdienstes: "Lieferengpässe wie die, unter denen wir im vergangenen Winter leiden mussten, werden in Zukunft die Arbeit des Winterdienstes kaum noch beeinflussen." Die Dimensionen der Anlage wurden so geplant, dass selbst bei zeitweilig ausbleibenden Nachschub genügend Streusalz bevorratet werden kann, um die Fahrzeuge ausreichend zu befüllen: "Ein eingeschränkter Winterdienst dürfte damit der Vergangenheit angehören."

Der erste von zwei Silos wird vom Schwerlasttransport aufgehoben und an seinen endgültigen Standort gehievt.

In Millemeterarbeit wird der gewaltige Silo in das vorbereitete Fundament eingeführt und dort verankert.

Zurück